

**DEPARTEMENT  
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

Vorsteher

24. Mai 2025

**Einweihung Prüfhalle Strassenverkehrsamt Schafisheim, 24. Mai 2025  
Grusswort von Regierungsrat Dieter Egli**

---

*((Es gilt das gesprochene Wort))*

Geschätzter Herr Regierungsrat, geschätzte Grossrätinnen und Grossräte, liebe Mitarbeitende des Strassenverkehrsamts, liebe Gäste, sehr geehrte Damen und Herren

Heute ist ein besonderer Tag – für das Strassenverkehrsamt, für mein Departement, aber auch für die Mobilität im Aargau. Mit der Sanierung der Prüfhalle leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit auf den Strassen – im Aargau und darüber hinaus.

Denn die Aargauer Autos fahren ja auch in die Welt hinaus, und auch in andere Kantone – auch wenn das AG-Kontrollschild vielleicht nicht immer den besten Ruf hat. Aber erstens ist das natürlich ein überholtes Klischee, das mit der – Aargauer – Realität nichts zu tun hat, und zweitens – sollte der Ruf wirklich nicht der Beste sein – dann liegt das garantiert nicht am Strassenverkehrsamt.

Denn technisch sind wir jetzt bei der Fahrzeugkontrolle wieder ganz vorne. Und wir stellen mit der topmodernen Prüfhalle sicher, dass das Strassenverkehrsamt den Anforderungen der Zukunft gewachsen ist und seine Dienstleistungen effizient, zuverlässig und schnell erbringen kann. Wir arbeiten daran, dass unsere Infrastruktur Schritt halten kann mit der steigenden Menge und den steigenden Anforderungen an die Prüfung der Fahrzeuge – Fahrzeuge, die sich, wie die Mobilität selbst, rasant verändern.

Natürlich steht aber der Name Schafisheim zuerst einmal für Kontinuität: Alle kennen es, seit jeher. Schafisheim ist einfach "dort, wo das Strassenverkehrsamt ist". Jede und jeder hat früher oder später Kontakt mit dem "Strassi" – für die Autoprüfung, für einen neuen Fahrausweis oder eben für die Fahrzeugkontrolle. Es ist wohl das "bevölkerungsnaheste" Amt mit den meisten Kundenkontakten.

Was nicht heisst, dass es immer nur positiv wahrgenommen wird. Kein anderes Amt weckt wohl so viele Emotionen – ausser vielleicht das Steueramt: Ein Brief von Schafisheim sorgt selten für Jubel und Heiterkeit, sondern eher für Nervosität oder sogar Herzrasen – vor allem, wenn es sich um ein Aufgebot zur Fahrzeugkontrolle handelt.

Aber das soll ja auch so sein – im Dienst der Verkehrssicherheit. Denn egal, wie sich die Mobilität entwickelt – egal, ob Benziner, Hybrid oder Elektroauto, gesteuert oder selbstfahrend – alle Fahrzeuge haben Bremsen, Scheinwerfer und Reifen, die in einwandfreiem Zustand sein müssen. Und genau dies wird hier sichergestellt, dank der neuen Infrastruktur können wir den Kundinnen und Kunden weiterhin einen gewissenhaften, guten Service bieten.

Ich muss ja zugeben, dass ich selber diesen Service schon lange nicht mehr genutzt habe – das letzte Mal, als ich meine Führerprüfung machte. Aber selbst als einer der seltensten Kunden des Strassenverkehrsamts ist mir bewusst: Die Mobilität und der Individualverkehr bleiben ein zentrales Bedürfnis und ein essenzieller Bestandteil unseres Lebens und für unseren Wohlstand.

Es geht nicht ohne Motor, weder in der Freizeit noch für die Wirtschaft. Ohne Mobilität kommen wir als Gesellschaft nicht weiter. Ohne motorisierten Transport, ohne Individualverkehr wäre für uns vieles wesentlich weniger angenehm.

Wir müssen aber mit dem Verkehr intelligent umgehen, wir müssen ihn in die richtigen Bahnen lenken – und mit den Mitteln, die uns die Digitalisierung bietet, effizienter und nachhaltiger gestalten. Das ist auch die Aufgabe des Strassenverkehrsamts: Es begleitet die Mobilität in die Zukunft – auch wenn oder gerade weil die Kontrollen immer Kontrollen bleiben – verlässlich, konsequent und notwendig. Das kann und muss ich Ihnen versprechen.

Das ist gut so, und darum ist heute ein besonderer Tag – übrigens nicht nur für das Strassenverkehrsamt. Ich habe festgestellt, dass die Prüfhalle ziemlich genau so alt ist wie ich. Und obwohl wir beide noch gut aussehen, bin ich natürlich neidisch, dass ich noch keine Generalüberholung erhalten habe. Das tut der Freude aber keinen Abbruch.

Ich freue mich vor allem für die vielen Mitarbeitenden in den verschiedenen Departementen, die an der Sanierung mitgearbeitet haben. Sie haben mit Fachwissen und grossem Engagement dafür gesorgt, dass hier eine zukunftsfähige Infrastruktur entsteht. Ihnen allen gehört ein grosser Dank.

Und natürlich danke ich auch allen Mitarbeitenden vom "Strassi", die ihr Bestes geben für die Sicherheit von uns allen. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg – und uns allen möglichst viele Fahrzeuge, die "ihre Prüfung" bestehen und sicher unterwegs sind – im Aargau oder wo auch immer. Vielen Dank!